

GEOSummit 2020

Die Vorbereitungsarbeiten für den GEOSummit vom 3. und 4. Juni 2020 in Bern schreiten gut voran. Mit Exolabs, Geocom by VertiGIS, Esri und Hexagon haben wir vier Goldpartner und einen Bronzepartner rmData, die den GEOSummit 2020 aktiv unterstützen. Wer den GEOSummit 2020 auch aktiv mitgestalten will, findet interessante Möglichkeiten als Partner, Aussteller und als Mitwirkender im Kongress.

Kongressprogramm

Das Motto des GEOSummit 2020 lautet „Der digitale Lebensraum – Lösungen für eine Welt im Wandel“. Die Digitalisierung unseres beruflichen Umfelds schreitet rasant voran. Es geht nicht nur um Technologien, sondern auch um neue Prozesse, Geschäftsmodelle und Berufsbilder. Dabei dürfen die Nutzer von Geoinformationen nicht vergessen werden. Nur wer die zukünftigen Bedürfnisse rechtzeitig erkennt und innovative Angebote kreiert, wird in einigen Jahrzehnten noch existieren. Wie hat der bekannte Innovationsforscher Christensen prägnant gesagt: „Innovate or die“.

Am GEOSummit 2020 werden in Plenarveranstaltungen und je zwei parallelen Veranstaltungen relevante Themen in kompakter Form behandelt. In der Plenarveranstaltung am Mittwoch, dem 3. Juni,

geben am Vormittag eine Keynote zur Digitalisierung sowie Referate zur Digital- und Geoinformationsstrategie des Bunds und dessen Einfluss auf die zukünftigen Fachkräfte in der Geobranche einen Überblick über den digitalen Wandel.

Am Nachmittag des 3. Juni und am Donnerstag, dem 4. Juni, werden in zehn Vortragsblöcken à 90 Minuten mit Referaten, Pitches und Diskussionen konkrete Inhalte für den Berufsalltag vermittelt.

Tischmesse: Machen Sie ein Technologie-Update!

Am GEOSummit 2020 werden die Aussteller direkt im Networking-Bereich präsent sein. Damit ist ein reger Austausch mit Technologie-Anbietern, Forschungs- und Bildungsinstituten sowie Verbänden und weiteren Institutionen garantiert. Mit dem neuen Konzept der Tischmesse in der

Networking-Zone des Kongresses ist es möglich, sich sehr einfach einen Überblick über Produktneuigkeiten zu verschaffen und damit bereit für die digitale Zukunft zu sein!

Die aktuellen Aussteller sind: Campocamp SA, Esri Schweiz AG, Geobox AG, Hexagon Geospatial, Inser SA, Leica Geosystems, Riegl Laser Measurement Systems, rmData, Sourcepole AG. Da die Standflächen in der Networkingzone begrenzt sind, ist eine frühzeitige Buchung einer Präsentationsmöglichkeit am Branchentreffpunkt empfehlenswert.

Es lohnt sich, den 3. und 4. Juni für den GEOSummit 2020 zu reservieren!

.....
Weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung: www.geosummit.ch

Tag der Geomatik

Am 3. November 2019 gab der „Tag der Geomatik“ im Kultur- und Kongresshaus Aarau Einblicke in die Vielseitigkeit des Fachgebiets der Geomatik. Er war Teil der „200yrs Swiss Geo X“-Veranstaltungen und wurde von der FHNW Muttenz und der ETH Zürich gemeinsam organisiert. In interaktiven Modulen erlebten Schülerinnen und Schüler Aspekte der Geomatik, welche auch im Alltag relevant sind und Anknüpfungspunkte an den Unterricht in Geographie, Informatik, Physik oder Mathematik bieten, wie beispielsweise die Erstellung von Landkarten, räumliche Orientierung, Programmierung und Augmented oder Virtual Reality. Die Module waren konzipiert für Schulklassen der Se-

kundarschulen, Gymnasien, Kantons- und Berufsschulen. Folgende Module konnten besucht werden:

- *Unsichtbares sichtbar machen*

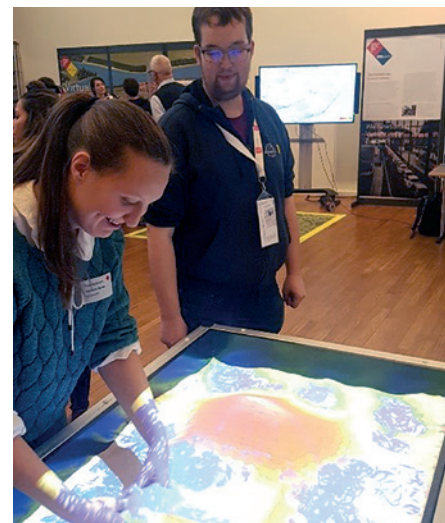
Die Augusta-Raurica-App „Unsichtbares sichtbar machen“ ermöglichte mittels Virtual Reality neue Einblicke in die ehemalige Römerstadt.

- *Livemap Switzerland*

Ein Luftbildteppich der Schweiz wurde mit verschiedenen Echtzeit-Informationen erweitert. Damit war es möglich, mit dem Smartphone Orte oder Flugzeuge auf dem Teppich zu suchen.

- *3D-Gesichtsscan*

In wenigen Minuten wurde ein Gesicht gescannt und in einem Modell im



Augmented-Reality-Sandbox

Bilder: FHNW Muttenz



Impressionen: Tag der Geomatik

Computer nachgebildet. Dieses 3D-Modell konnte anschließend mit einem PDF-Viewer von allen Seiten betrachtet werden.

- *Auf der Suche nach dem Mikrometer*
Manchmal kommt es auf die sprichwörtliche Haaresbreite an. Mit einem Lasertracker konnte gezeigt werden, wie man auf Tausendstel Millimeter genau messen kann.
- *Verkehr und Transport*
Einblicke in die aktuelle Forschung am Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETH Zürich.
- *Geodäsie aus dem Weltraum*
Wie vermisst man eigentlich die Form der Erde? Wieso brauchen wir Satelliten im Weltraum, um uns unten auf der Erde zu orten? Ein kleiner Einblick in die Erforschung der Erde aus dem Weltraum.

- *Augmented-Reality-Sandbox*
Mittels einer Sandkiste war es möglich, eine Landschaft zu formen, es virtuell regnen zu lassen und den Wasserabfluss zu beobachten.
- *Maschinensteuerung-Simulator*
Im Baggersimulator von Leica Geosystems konnte mit modernster Sensorik die Baggerschaufel mit höchster Präzision gesteuert werden.
- *Vermessung der Körpergröße*
Mittels eines übergroßen Stativs wurde die Körpergröße mit einer Totalstation gemessen.
- *Geomatik in der Leichtathletik*
In der Leichtathletik ist es wichtig, Wettkampfergebnisse genau, zuverlässig und schnell zu bestimmen.
- *SwissGeoLab*
Das mobile Labor der Geomatik stand vor dem Museum bereit. Mittels ver-

schiedener interaktiver und origineller Experimente wurde die Geomatik erlebbar gemacht.

- *GNSS-Messwettbewerb*
Die Aufgabe lautete: „Beweise im Messwettbewerb, wie schnell du mit dem neuesten GNSS-Empfänger von Leica Punkte zentimetergenau messen kannst“.
- *Reality-Check mit 3D-Daten*
Anhand eines Parcours konnte erlebt werden, wie die Ackermann+Wernli AG 3D-Messverfahren einsetzt und wie unsere Sinne uns ein verfälschtes Bild der realen Umwelt liefern.



IP SYSCON 2020

Kongress der IP SYSCON GmbH zu GIS und Betriebssteuerung

26. und 27. Mai 2020 in Hannover – Jetzt anmelden unter www.ipsyscon2020.de



 IP SYSCON

